

# Pressemitteilung

**Kommissionmitglieder stellen sich hinter ihre Vorsitzende und sprechen sich gegen Vorveröffentlichung von nicht freigegebenen Gutachten aus**

**„Letizia Paoli ist ein Glücksfall für die deutsche Doping-Aufklärung“ / Vorveröffentlichung von Gutachten untergräbt Vertrauen in die Kommissionsarbeit und ist rechtlich angreifbar**

Die heute erreichbaren Mitglieder der Evaluierungskommission Freiburger Sportmedizin haben sich in einem offenen Brief an die Wissenschaftsministerin Theresia Bauer hinter die Kommissionsvorsitzende Prof. Letizia Paoli gestellt. Damit sprechen sie sich gegen die Anschuldigungen des Kommissionsmitglieds Dr. Andreas Singler gegen Frau Paoli aus, dessen Ausschluss aus der Kommission bei ihrer Sitzung am 23. April beschlossen wurde und der am 24. April seinen Rücktritt erklärt hat.

„Wir weisen die unhaltbare Kritik entschieden zurück“, heißt es in dem Brief, der von den Kommissionsmitgliedern Prof. Hans Hoppeler (Bern), Dr. Hellmut Mahler (LKA, Düsseldorf), Prof. Fritz Sörgel (Nürnberg) und Prof. Gerhard Treutlein (Heidelberg) unterzeichnet wurde. Der Münchener Rechtsexperte Prof. Heinz Schöch hat am heutigen Montag ebenfalls seinen Rücktritt aus der Kommission erklärt. Auch seine persönliche Kritik an Frau Paoli wird in dem Brief an Ministerin Bauer entschieden von anderen Kommissionsmitgliedern abgelehnt.

Paoli sei eine international renommierte Kriminologin unter anderem mit Expertise in der Dopingmarktforschung, eine geschätzte Kollegin und ein Glücksfall für die deutsche Doping-Aufklärung. Ihrem Engagement und ihrer Beharrlichkeit sei es vor allem zu verdanken, dass nun wichtige Akten zur Verfügung stehen.

In einem weiteren offenen Brief fordert die Kommission die Ministerin sowie den Rektor der Universität Freiburg, Prof. Hans-Jochen Schiewer, und den Leitenden Ärztlichen Direktor des Uniklinikums Freiburg, Prof. Jörg Rüdiger Siewert auf, die ihr von Dr. Singler und Prof. Schöch vorgelegten, aber noch nicht abgenommenen und freigegebenen Gutachten nicht vorab zu veröffentlichen.

Es handelt sich um die zusammen mit dem Mit-Autor Prof. Treutlein verfassten Gutachten zu den Freiburger Sportmedizinern Reindell, Klümper und Keul sowie um ein von Dr. Singler verfasstes Gutachten zu den Dopingvorwürfen gegen zwei

Fußballvereine und den Bund Deutscher Radfahrer. Dieses hat Dr. Singler – kurz nach Prof. Schöchs Rücktrittsbekanntgabe – Rektor Schiewer mit der Ankündigung weitere Gutachten zu schicken, zukommen lassen.

Die Kommission ersucht die Ministerin sich dafür einzusetzen, dass die Gutachten nicht ohne Aussprache und eventuell Korrektur der Kommission sowie nicht ohne deren Kenntnis und Zustimmung vorab veröffentlicht werden, da sonst das Vertrauensverhältnis in die Kommissionsarbeit untergraben würde und die Gutachten nicht rechtssicher seien.

Ein Abschluss der Arbeiten wird auf der Basis der bereits geleisteten Arbeit in den kommenden Monaten in Angriff genommen und bis Jahresende 2015 angestrebt.

27. April 2015

Prof. Dr. Hans Hoppeler (Bern)

Dr. Hellmut Mahler, stellvertretender Vorsitzender (Düsseldorf)

Prof. Dr. Letizia Paoli, Vorsitzende (Leuven)

Prof. Dr. Fritz Sörgel (Nürnberg)

Prof. Dr. Gerhard Treutlein (Heidelberg)

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Letizia PAOLI  
LINC, Leuven Institute of Criminology  
K.U. Leuven Faculty of Law  
Hooverplein 10-11 B-3000 Leuven - Belgium  
Phone: + 32 (0)16 325274  
E-mail: [Letizia.Paoli@law.kuleuven.be](mailto:Letizia.Paoli@law.kuleuven.be)

**Homepage mit Information zur Kommissionsarbeit:**

[www.evaluiierungskommission-paoli.be](http://www.evaluiierungskommission-paoli.be)